

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

Von der SFO über die operative Umsetzung bis zur Kontrollhandlung



Anforderungen verstehen und prüfen

Schwachstellen
erkennen,
konstruktive
Lösungen aufzeigen

- Prüfung der Umsetzung von GwG- und Sanktionsanforderungen (SAN); Prüfungsansätze und Prüfungsfelder
- Risikostrategie und Risikoappetit gestaltend hinterfragen
- Auswirkungen von SAN-Regularien auf die GwG-Anforderungen
- Integrale Bestandteile eines Kontrollkonzepts
- Prüfung der Überwachungshandlungen des Geldwäschebeauftragten
- Im Blick: Governance, Kommunikation und Berichtswesen

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referenten



Jens Dieckerhoff
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Peter D. Metzker
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Deputy Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Programm

Compliance-Risikomanagement und Kultur als Reifegradmesser

- Prüfung einer (dynamischen) Risikostrategie und der Beschreibung des individuellen Risikoappetits sowie von geschäftspolitischen Beschränkungen
- Ableitung von weiteren risikoorientierten Prüfungshandlungen

Analyse neuer Anforderungen im Vergleich zu etablierten Umsetzungen anhand aktueller Beispiele

- Umgang mit neuen Anforderungen; präzise Begriffsbestimmungen als Basis einer ordnungsgemäßen und effizienten Umsetzung
- Regulatorische Anforderungen verstehen; welche Kunden, Produkte, Transaktionen oder Prozesse sind konkret betroffen; Beschreibung von Abgrenzungsparametern; Gap-Analyse

Governance und Schriftlich Fixierten Ordnung (SFO) im Compliance-Kontext mit fluktuierenden Anforderungen

- Richtlinienhierarchie: Verzahnung von 1.LoD und 2.LoD; Rollen und Verantwortlichkeiten
- SFO im Einklang: Sicherstellung von Aktualität über Regelungsebenen hinweg; Implementation Tracking
- Feststellung von Inkonsistenzen, Regelungslücken und Verwerfungen

Überprüfung des Internen Kontrollsystems mit GwG und Sanktions-(SAN-)Relevanz an aktuellen Beispielen

- Definition des Internen Kontrollsystems im Kontext eines Compliance-Kontrollkonzepts inklusive Governance und Verantwortlichkeiten
- Identifikation von prozessinhärenten Risiken
- Überwachungshandlungen des Geldwäschebeauftragten
- Identifizierung von Kontrolllücken (ggf. von Redundanzen) sowie von Schwachstellen bei Risikoverantwortlichkeiten und Kontrollzuordnungen

- Überprüfung aus Effizienzgründen im Spannungsfeld der Risikoorientierung
- Systematische Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung
- Risikokennziffern zur Prüfungsunterstützung

Ausgewählte regulatorische Anforderungen

- Prüfung ausgewählter, aktueller GwG und Sanktionsanforderungen; Erkennung von kritischen Punkten bei der Umsetzung sowie von widersprüchlichen Anforderungen oder widersprüchlich umgesetzten Implementierungen und deren Handling
- Herausforderungen bei der Überwachung der Umsetzung des 6. EU-AML-Paketes; Management komplexer Anforderungen
- Aufzeigen von prozessualen Sonderthemen und deren prüferischer Wertung

Auswirkungen durch die Verzahnung von Sanktionsregularien auf die Geldwäschanforderungen

- Fehlersensitivität 2.0: Verschärfungen durch aufeinander aufbauende Fragestellungen
- Zero Tolerance: Vernetzte Prüfung der ordnungsgemäßen Implementierung und Überwachung
- Aufbauorganisatorische und prozessuale Herausforderungen; Client-Lifecycle-Management

Interne Koordination und regulatorisches Berichtswesen

- Revisorische Analyse von Abstimmungsgesprächen zwischen der 1LoD und der 2LoD sowie mit Aufsicht und Wirtschaftsprüfer*innen
- Reporting im Blick: Reports zur Umsetzung der Implementierung (Projekt); Reports hinsichtlich Tagesgeschäft sowie Überwachungshandlungen (ex post und ex ante); regulatorisches Berichtswesen
- Umgang mit kontinuierlich zunehmenden Datenanforderungen

Seminarziel

Die Umsetzung von Geldwäsche- und Sanktionsanforderungen im Bankensektor ist einer der komplexeren Balanceakte, mit denen sich die Compliance-Funktionen der Banken konfrontiert sehen.

Die Abwägung zwischen Reputationsrisiken, Strafzahlungen und effizienter Umsetzung erfordert eine zielgerichtete Implementierung, die gleichzeitig durch die Interne und Externe Revision sowie durch die Compliance-Funktion überprüft bzw. überwacht werden muss. All dies erfolgt unter erheblichem Zeitdruck und regulatorischer Unsicherheit. In der Verantwortung der Überwachung und Überprüfung, ob als Interne Funktion oder als Externe Funktion, ist es Ihre Aufgabe, risikoorientiert alle relevanten Prüfungsfelder – auch in ihrer Verknüpfung miteinander – zu bewerten.

Dieses Seminar stellt Ihnen die wesentlichen Schritte samt praktischer Hinweise bezüglich der Überwachung/Überprüfung der Anforderungen im AML- und Sanktionsumfeld vor. Dies erfolgt anhand von Beispielen aktueller Anforderungen. Zudem bietet dieses Seminar die Plattform zum Austausch hinsichtlich praxisorientierter Prüfungsvorgehensweisen. Interne/externe Prüfungen oder auch die Überwachungshandlungen von Compliance werden dabei als Wegbereiter verstanden, der zukünftiges Geschäft ermöglicht, ohne gegen bestehende Vorgaben zu verstoßen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich hauptsächlich an die Interne und Externe Revision und Prüfer*innen, an Compliance- und Geldwäschebeauftragte und deren Mitarbeitende sowie an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial Crime und Recht. Darüber hinaus auch an die Business-Management-Funktion und an Berater*innen sowie an alle, die sich mit Geldwäscheprävention und Sanktionsanforderungen aus Sicht von Revision, Compliance, Advisory und Risikomanagement beschäftigen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den regelmäßigen AML und Sanktionsprüfungen und Sie erhalten Praxishinweise aus unterschiedlichen Sichtweisen zur Optimierung Ihrer Prüfungsangelegenheiten.
- Sie werden auf die Anforderungen vorbereitet, die die risikoorientierte Prüfung sowie die Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung mit sich bringen.
- Zahlreiche Beispiele aus den umfangreichen Erfahrungen der Dozenten mit ganz konkreten Empfehlungen erleichtern deren Umsetzung in der eigenen Praxis.
- Sie erhalten einen Überblick möglicher Prüfungsfelder verschiedener Richtungen.

Unsere Referenten



Jens Dieckerhoff

Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bankwesen liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im regulatorischen Advisory-Umfeld, wie z. B. bei der Umsetzung von MiFID II, Entwicklung und Pflege regulatorischer Regelwerke, der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Geldwäsche- und KYC-Prozessen. Regulatorik sieht er weniger als Pflicht denn als Chance!



Peter D. Metzker

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Deputy Head of
Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 25 Jahren Bankerfahrung größtenteils im Compliance- und Revisionsumfeld liegen die Schwerpunkte seiner aktuellen Tätigkeit in Regulatorik und Compliance: Regulatorische Reports an das Senior Management inklusive der Begleitung interner/externer Prüfungen (u. a. US-Sanctions and AML-Monitorship), Implementierung und Weiterentwicklung neuer regulatorischer Anforderungen (z. B. im GwG/KYC-Umfeld), Umsetzung von Sanktionsanforderungen sowie der Gestaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen. Seine Autoren- und Referententätigkeit nutzt er, um das vorhandene Wissen und die gemachten Erfahrungen weiterzugeben.

Seminar-Vorschläge

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Hawala

23. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos I - Finanzsanktionen

19. Februar 2025, Online-Veranstaltung

AML/KYC: Komplexität proaktiv managen

27. März 2025, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

28. April 2025, Online-Veranstaltung

Update Russland: Sanktionen und Embargos

29. April 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

6. bis 16. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

4. Juni 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 20. Mai 2025
9:00 – 17:30 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 05 BG446 W

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminarartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de